

PSYCHOLOGIE HEUTE

LEBEN

Vorsicht bei der Kleiderwahl!

Es gibt gute Gründe, am Morgen länger vor dem Kleiderschrank zu verweilen. Denn was wir anziehen, prägt das Bild, das andere von uns haben. Aber was noch wichtiger ist: In welche Jacke, Hose oder Bluse wir schlüpfen, beeinflusst auch uns selbst

VON ANNETTE SCHÄFER



01. AUG 2016

Seitdem wir als Kind das erste Mal allein entscheiden durften, ob wir lieber im roten oder grünen Pullover in die Welt hinausgehen, begleitet uns eine Frage durchs Leben: Was ziehe ich heute an? Jeden Morgen stehen wir vor dem geöffneten Kleiderschrank und wählen aus unserem Fundus die Kollektion für den Tag. Mancher greift, ohne lange nachzudenken, zu irgendwelchen Stücken, andere stellen ihr Outfit sorgfältig zusammen.

Wer viel Zeit auf das Ankleiden verwendet, gilt schnell als oberflächlich, hat aber möglicherweise ein besseres psychologisches Gespür als andere. Die Forschung der vergangenen Jahre zeigt, dass unsere Kleidung ein äußerst machtvolleres Beeinflussungsinstrument ist. Nicht nur lenkt sie den Eindruck, den andere von uns haben, in eine bestimmte Richtung – sie hat auch eine durchgreifende Wirkung auf uns selbst. Stimmung, Selbstbild,...

Den kompletten Artikel können Sie bei uns kaufen oder freischalten.

